

Summarisches Verzeichniß
der im Monat December 1819 nach den Polizei-
Straf-Protocollen von der Polizei-Commission in
Cassel erkannten Polizei-Strafen.

| Bemerkung der Contravention. | Anzahl der gestraften Contra- venienten | und zwar in | |
|---|---|------------------|--------------------|
| | | Geld- Strafe. | Arrest- Strafe. |
| Verursacher Straßenlärm durch Mißhandlung | 3 | 1 | 2 |
| Verursacher Straßenlärm durch Beschimpfung | 7 | 3 | 4 |
| Beherbergung von Fremden ohne Anzeige in der Polizei- Expedition | 12 | 9 | 3 |
| Annahme von Handwerksges- ellen und Diensthöfen ohne Anzeige in der Polizei-Ex- pedition | 2 | 2 | — |
| Bäcker, welche zu leichte Waare gebacken | 1 | 1 | — |
| Händler, welche vor 11 Uhr Morgens auf dem Markte Gemüse, Obst ic., aufge- kauft haben | 5 | 5 | — |
| Wirthe, welche nach 10 Uhr Abends noch Gäste gesetzt . | 1 | 1 | — |
| Wegen verübtem Feldfrevel . | 1 | 1 | — |
| Wegen Feld-Diebstahl | 1 | — | 1 |
| Mangel an Aufsicht bei be- spannten, auf der Straße stehen gelassener Wagen . | 5 | 5 | — |
| Wegen zu schnellem gefährli- chen Reiten und Fahren durch die Straßen der Stadt | 4 | 4 | — |
| Wegen Mißfahrens nach zehn Uhr Morgens | 1 | 1 | — |
| Verunreinigung der Straßen durch Auslaufen der Ab- trittswinkel | 2 | 2 | — |
| Unterlassene Reinigung an den bestimmten Rehtagen | 2 | 2 | — |
| Ausgießen aus den Fenstern . | 4 | 4 | — |
| Wegen Tabackrauchen in den Straßen der Stadt | 1 | 1 | — |
| Einwohner, welche ihre Haus- thüren nach 10 Uhr Nachts noch nicht verschlossen gehabt | 2 | 2 | — |
| Wegen unvorsichtiger Behand- lung des Feuers | 7 | 7 | — |
| Ungebührliches Betragen ge- gen Polizei-Diener | 1 | 1 | — |

| Bemerkung der Contravention. | Anzahl der gestraften Contra- venienten | und zwar in | |
|--|---|------------------|--------------------|
| | | Geld- Strafe. | Arrest- Strafe. |
| Einwohner, welche mit ihren Nietholenten, der erlasse- nen Verfügung zuwider, keine Nieth-Contracte ge- macht | 14 | 10 | 4 |
| Wegen über die Straße getra- gener glühender Kohlen in einem offenen Gefäß | 1 | 1 | — |
| Einwohner, welche auf ihren Höfen Steinkohlen = Asche auf die Misten geschüttet haben | 12 | 12 | — |
| Einwohner, welche zur Nacht- zeit mit offen brennendem Licht in ihre Ställe gegangen | 1 | 1 | — |
| Einwohner, welche dem Ver- bote zuwider Steinkohlen = Asche in hölzernen Behäl- tern auf die Straße aus- gesetzt haben | 12 | 12 | — |
| Einwohner, welche feuerge- fährliche Anlagen haben ma- chen lassen | 1 | 1 | — |
| Mehger, welche vor der gesetz- lichen Stunde die Fleisch- Schirne verlassen haben | 6 | 6 | — |

August Heckeroth, Sohn des Bedienten, und
Christian Rohde, Sohn der Horn-Drechsler-
Witwe, wurden wegen verübter Ungezogen-
heiten und Werfen mit Steinen in den Stras-
sen der Stadt, mit 24stündigem Arrest bestraft.

Aufgestellt, und in Auftrag Kurfürstlicher Polizei-
Commission zur Beglaubigung eingesandt,
Cassel, durch den Ober-Polizei-Inspector
am 1. Januar 1820. Fennel.

Verhehlchte, Geborne und Gestorbene
vom 24. bis 30. December 1819.

Verhehlchte.

In der Hof- und Garnisons-Gemeinde:
Clans Heinrich Sporleder, Hof-Lakai Ihrer Adm.
Hohheit der Kurprinzessin, mit Jgfr. Catharine
Elisabeth Sippel.